



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
24. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 02.12.2024	
Sitzungsbeginn:	16:04 Uhr	
Sitzungsende:	17:38 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Ulrich Brock - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jochen Mauritz - CDU		
Kristin Blankenburg - SPD		
Julian Lange - SPD		
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Ab TOP 3.1
Barbara Steffen - CDU		Vertretung für: Herrn Jörg Sellerbeck
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Carl-Wilhelm Howe - LINKE & GAL		Vertretung für: Herrn Sascha Luetkens
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Silke Mählenhoff Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin
Thomas Jahn - Unabhängige Volt-PARTEI		
Ulrich Pluschkell - SPD		
Oliver Prieur - CDU		
Holger Schöler - SPD		
Dan Teschner - FDP		
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen		Bis TOP 11.2
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen		Bis TOP 11.2
Paul-Helmut Ollrogge - Beirat für Senior:innen		Bis TOP 11.2
Verwaltung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement		Bis TOP 11.2

Ulrike Schölkopf - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Nur öffentlicher Teil
Karsten Schröder - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	
Arnd Babendererde - 5.651 GMHL	Bis TOP 11.2
Oliver Bahr - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	Bis TOP 5.1
Nina Rehberg - 1.101.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Nur öffentlicher Teil
Protokollführung	
Wilk Wendorff - 5.061 Fachbereichsdienste	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sascha Luetkens - LINKE & GAL	Abwesend
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	Abwesend
Jörn Twesten - AfD	Entschuldigt abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Jörg Sellerbeck - CDU	Entschuldigt abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2024	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2024	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024	
2.4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2024	
3	Beschlussvorlagen	
3.1	Projektfreigabe für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Moislinger Allee	VO/2024/13715
4	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
5	Berichte	
5.1	Jahresberichte 2019 - 2022 über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13423
5.2	3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024	VO/2024/13652
5.3	Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025	VO/2024/13683
6	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
6.1	Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen	
6.1.1	Anfrage von AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Bericht zum Haushalt	
6.1.2	Anfrage des AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Ladepunkte für e-Autos	
6.1.3	Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	
6.2	Neue Anfragen	
6.2.1	Anfrage AM Ullrich Pluschkell: Anfrage "Gebühren für Bewohnerparkausweise"	VO/2024/13763
6.2.2	Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Beleuchtung Jürgen-Wullenwever-Straße	

6.2.3	Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Beleuchtung Travemünder Allee	
6.2.4	Anfrage des AM Teschner (FDP): Anwohnerverkehre Fischerggrube	
6.2.5	Anfrage des AM Teschner (FDP): Galgen in der Beckergrube	
6.2.6	Anfrage des AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Stadtparkschule	
6.2.7	Anfrage des AM Peukert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Beschilderung Lindenteller und Berliner Platz	
6.2.8	Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Sachstand Schlachthofgelände	
6.2.9	Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Beschluss zum Leuchtenfeld	
6.2.10	Anfrage des AM Howe (LINKE+GAL): Vorhaben im Lotsenberg	
6.2.11	Anfrage des AM Howe (LINKE+GAL): Anzahl Ferienwohnungen	
6.2.12	Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Parken in der Fregattenstraße	
6.2.13	Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Bürgersteig Hamburger Straße	
6.2.14	Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Parkende LKW in der Straße Herrenholz	
6.2.15	Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Geschwindigkeitsmessung Dornbreite	
6.3	Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung	
6.4	Sonstige Mitteilungen	
6.4.1	Mündliche Mitteilung (5.610): Vergabe der Fördermittel der Sozialen Wohnraumförderung für 2025	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

--	--	--

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

- TOP 3.1 Projektfreigabe für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Moisinger Allee (VO/2024/13715)
- TOP 6.2.1 Anfrage AM Ullrich Pluschkell: Anfrage "Gebühren für Bewohnerparkausweise" (VO/2024/13763)
- TOP 6.4.1 Mündliche Mitteilung (5.610): Vergabe der Fördermittel der Sozialen Wohnraumförderung für 2025

Der Vorsitzende lässt über die Behandlung von TOP 3.1 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderungen und des Senior:innenbeirats an der Behandlung des TOP 11.2 im nichtöffentlichen Teil teilnehmen wollen, da deren Belange betroffen sind. Er beantragt, TOP 11.2 nach Aufrufen des nichtöffentlichen Teils vorzuziehen.

Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung nach Maßgabe der gefassten Beschlüsse.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2024

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2024

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2024

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 3 Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Projektfreigabe für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in der Moislinger Allee
Vorlage: VO/2024/13715**

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortmeldungen, AM Teschner, Frau Schölkopf, der Vorsitzende, AM Mauritz, AM Jahn und AM Pluschkell.

AM Teschner erklärt, dass er noch Fragen zu der Vorlage habe und er deswegen den TOP gerne vertagen wolle.

Frau Schölkopf führt mit Verweis auf die geplante Maßnahme in der Moislinger Allee im Masterplan Straßen aus, dass das Vorhaben nach Möglichkeit noch in diesem Jahr durch den Hauptausschuss beschlossen werden solle.

AM Mauritz fragt, ob es ausreiche, wenn die Verwaltung die Antworten bis zur Hauptausschusssitzung vorlege.

AM Teschner bejaht dies. Er werde seine Anfragen per E-Mail an die Verwaltung richten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, insgesamt 6 Bushaltestellen (entspricht 12 Haltesteigen) in der Moislinger Allee im Abschnitt von Töpferweg bis Buntekuhweg/ Moislinger Baum parallel zur grundhaften Fahrbahnerneuerung der Moislinger Allee (Maßnahme für 2025 aus dem Masterplan Straßen, vgl. VO/2024/13758) zu modernisieren und dabei barrierefreie Stan-

dards umzusetzen. Zudem wird an 5 Haltesteigen ein Umbau von einer Busbucht zu einer Fahrbahnrandhaltestelle vorgenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 4 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 5 Berichte

**zu 5.1 Jahresberichte 2019 - 2022 über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13423**

Hierzu reden AM Jahn und Herr Bahr.

Bericht:

Verpflichtung zur Veröffentlichung eines jährlichen Berichtes über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlamentes und des Rates in der Fassung vom 24.12.2017

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024
Vorlage: VO/2024/13652

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, Herr Wendorff, AM Prieur, Frau Schölkopf, AM Lange, AM Pluschkell, Senatorin Hagen, AM Mauritz, AM Ramcke, Herr Bunk.

Bericht:

Turnusmäßige Berichterstattung für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025
Vorlage: VO/2024/13683

Bericht:

Berichterstattung über die Umsetzung der Haushaltsbegleitbeschlüsse 2025

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 6.1 Antworten zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

AM Jahn weist auf seine Anfrage zu Parkplätzen in Travemünde hin.

AM Howe bittet um Beantwortung seiner Anfragen aus der ersten Bauausschusssitzung im März.

Herr Ollrogge ergänzt zu seiner Anfrage zur Straßenbeleuchtung in der Luisenstraße, dass mittlerweile auf der Seite, auf der noch Leuchten vorhanden sind nur noch eine Lampe von zehn Lampen funktioniere.

zu 6.1.1 Anfrage von AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Bericht zum Haushalt

Anfrage aus der Sitzung des Bauausschusses am 04.03.2024 unter TOP 6.2.5

AM Ramcke bittet um die Beantwortung seiner Nachfragen zum Zwischenbericht zum Haushalt 2024 (VO/2024/12934):

- Anlage 2, Ziffer 5.9, Velorouten: Warum dauert die Umsetzung so lange? Hängt die Planung mit der Stellenzusammensetzung zusammen und kann die Priorität anders gesetzt werden?
- Anlage 2, Ziffer 5.12, ÖPNV: Das Schülerticket wurde zwar beschlossen, aber das Land hat eine Verzögerung in Aussicht gestellt, vor Ende des Jahres könne das Schülerticket wohl nicht eingeführt werden, obwohl eigentlich der April angesetzt gewesen sei. Wie wirkt sich das auf die Kosten der Hansestadt Lübeck aus und wie kommt der Tarif zustande?
- Anlage 2, Ziffer 5.13, Sozialticket ÖPNV: Wann kommt das Sozialticket?
- Anlage 3, Ziffer 5.3, Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Wann wird das Vorhaben im Bauausschuss vorgestellt? Die Realisierung ist für 2026 geplant.
- Anlage 3, Ziffer 5.10, Fahrradstraße Altstadt: Wie ist die Maßnahme priorisiert und welche Maßnahmen würden rausfallen, wenn diese Maßnahme vorgezogen werden würde?

Antwort:

Anfrage zu Anlage 2, Ziffer 5.9, Velorouten: Warum dauert die Umsetzung so lange? Hängt die Planung mit der Stellenzusammensetzung zusammen und kann die Priorität anders gesetzt werden?

Das gewünschte Veloroutenkonzept im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan befindet sich in der Bearbeitung und wird die Grundlage der Umsetzung weiterer Velorouten darstellen. Der RSW Ratzeburger Allee wird zeitnah umgesetzt. Ein Herauslösen des Veloroutenkonzepts aus dem VEP wird fachlich nicht als sinnvoll bewertet.

Anfrage zu Anlage 2, Ziffer 5.12, ÖPNV: Das Schülerticket wurde zwar beschlossen, aber das Land hat eine Verzögerung in Aussicht gestellt, vor Ende des Jahres könne das Schülerticket wohl nicht eingeführt werden, obwohl eigentlich der April angesetzt gewesen sei. Wie wirkt sich das auf die Kosten der Hansestadt Lübeck aus und wie kommt der Tarif zustande?

Zur Beantwortung wird auf die Vorlage VO/2024/13249 verwiesen, die am 27.06.2024 in der Bürgerschaft beschlossen wurde.

Anfrage zu Anlage 2, Ziffer 5.13, Sozialticket ÖPNV: Wann kommt das Sozialticket?

Es wird noch nach einer Lösung gesucht wie ein vergünstigtes Deutschlandticket als Sozialticket zur Verfügung gestellt werden kann. Es ist geplant eine Bürgerschaftsvorlage zu erstellen, die dann auch einen konkreten Umsetzungszeitpunkt nennen wird.

Anfrage zu Anlage 3, Ziffer 5.3, Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Wann wird das Vorhaben im Bauausschuss vorgestellt? Die Realisierung ist für 2026 geplant.

Für die Antwort wird auf den 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 (VO/2024/13652) verwiesen.

Anfrage zu Anlage 3, Ziffer 5.10, Fahrradstraße Altstadt: Wie ist die Maßnahme priorisiert und welche Maßnahmen würden rausfallen, wenn diese Maßnahme vorgezogen werden würde?

Für die Antwort wird auf den 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 (VO/2024/13652) verwiesen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.1.2 Anfrage des AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Ladepunkte für e-Autos

Anfrage aus dem Bauausschuss am 07.10.2024 unter TOP 6.2.8

AM Ramcke berichtet, dass es Ladepunkte für eAutos gebe, die bereits errichtet seien, aber noch nicht im Betrieb wären, bspw. am Amtsgericht und an der Falkenstraße. Er wolle wissen, warum diese noch nicht im Betrieb seien.

Antwort:

Die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH, die gemäß VO/2023/12665 die öffentlich zugänglichen Ladestationen im öffentlichen Straßenraum bzw. auf Flächen, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck befinden, errichtet und in Betrieb nimmt, führt die noch ausstehenden Inbetriebnahmen der bereits errichteten Ladestationen auf unterschiedliche Ursachen zurück. Dies seien u. a. die lieferbedingte Verspätung von Bauteilen, die zur sicheren Inbetriebnahme erforderlich sind. Zusätzlich geben die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH an, dass reservierte Dienstleistungskapazitäten nicht wie geplant abgerufen werden konnten, da es u. a. beim Genehmigungsprozess zu Verzögerungen kam.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.1.3 Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Anfrage aus dem Bauausschuss am 07.10.2024 unter TOP 6.2.3 (VO/2024/13611)

Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Im Bericht „Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ (VO/2022/10980) erklärt die Bauverwaltung u.a.: „Die Hansestadt Lübeck wird daher in den kommenden Monaten und Jahren aktiv den bedarfsgerechten Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur voranbringen.“

Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Was hat die Bauverwaltung seit Erstellung des Berichts unternommen, um den Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur voranzubringen?
2. Wann wurde das von der Verwaltung beabsichtigte Elektromobilitätskonzept beauftragt? Seit wann liegt es vor? Was sind die wesentlichen Punkte des Konzepts? Wann wird es dem Bauausschuss zur Kenntnis gebracht?
3. Wie hat sich der Bestand der öffentlich zugänglichen Ladepunkte im öffentlichen Raum seit dem Jahr 2022 entwickelt? Wie hat sich der Bestand der öffentlich zugänglichen Ladepunkte auf privaten Flächen seit dem Jahr 2022 entwickelt?
4. Wie viele Anträge auf Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten lagen der Verwaltung zum Jahresbeginn 2024 vor oder wurden im Zeitraum Januar bis September 2024 bei der Verwaltung gestellt? Wie viele Ladepunkte wurden beantragt? An welchen Orten sollen diese Ladepunkte errichtet werden? Wer sind die Antragsteller? Wann wurden bzw. werden die entsprechenden Genehmigungen erteilt? Welche Anträge wurden abgelehnt? Was waren die Gründe für eine Ablehnung?

Bei der Beantwortung der Fragen gemäß Punkt 4 bitte ich um Beachtung von § 16 (2) i.V.m. § 34 (1) der Geschäftsordnung der Lübeck Bürgerschaft.

Antwort:

1. Was hat die Bauverwaltung seit Erstellung des Berichts unternommen, um den Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur voranzubringen?

Die Hansestadt Lübeck hat u. a. das Ladeinfrastrukturkonzept (VO/2023/12651) in Auftrag gegeben und abgeschlossen, Akteurstreffen mit Einzelhändler:innen, Wohnungsbaugesellschaften, Netzbetreiber, Taxi- und Mietwagengewerbe, CarSharing Unternehmen, etc. durchgeführt, zu einem Akteursnetzwerktreffen Ladeinfrastruktur am Donnerstag, den 15.06.2024, eingeladen und eine Dienstleistungskonzession über die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen für batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge in Lübeck (VO/2023/12665) im Rahmen einer Inhousevergabe an die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH vergeben. Daraus resultiert der Ausbau der Ladeinfrastruktur, die im Jahr 2024 die Errichtung von 100 Ladesäulen vorsieht.

2. Wann wurde das von der Verwaltung beabsichtigte Elektromobilitätskonzept beauftragt? Seit wann liegt es vor? Was sind die wesentlichen Punkte des Konzepts? Wann wird es dem Bauausschuss zur Kenntnis gebracht?

Die Hansestadt Lübeck hat die Ramboll Deutschland GmbH am 24.08.2022, mit der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes u. a. dem Teilgutachten Ladeinfrastruktur bzw. dem Elektromobilitätskonzept beauftragt. Gegenstand des Ladeinfrastrukturkonzeptes sind u. a. die Analyse der Ist-Situation und des Bedarfs an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur in Lübeck sowie Handlungsempfehlungen in Anbetracht des Markthochlaufs für Elektrofahrzeuge. Der Bauausschuss der Hansestadt Lübeck hat sich am Montag, den 20.11.2023, mit dem Ladeinfrastrukturkonzept (VO/2023/12651) befasst.

3. Wie hat sich der Bestand der öffentlich zugänglichen Ladepunkte im öffentlichen Raum seit dem Jahr 2022 entwickelt? Wie hat sich der Bestand der öffentlich zugänglichen Ladepunkte auf privaten Flächen seit dem Jahr 2022 entwickelt?

Alle öffentlichen Ladepunkte, für die das Anzeigeverfahren der Bundesnetzagentur vollständig abgeschlossen wurde, sind in der Ladesäulenkarte verzeichnet und als Liste der Ladesäulen verfügbar (abrufbar unter: https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/E-Mobilitaet/start.html, Stand Sep. 2024). Die Zahl der öffentlich zugänglichen Ladeeinrichtungen in Lübeck ist daher größer als hier dargestellt. Der Liste der Bundesnetzagentur zufolge konnte das Anzeigeverfahren für 37 öffentlich zugängliche Ladepunkte, die in Lübeck im Jahr 2022 errichtet wurden, 65 öffentlich zugängliche Ladepunkte, die in Lübeck im Jahr 2023 errichtet wurden, und für 29 öffentlich zugängliche Ladepunkte, die in Lübeck im Jahr 2024 errichtet wurden, abgeschlossen werden (Stand Sep. 2024). Die öffentlich zugänglichen Ladepunkte, die der Liste der Bundesnetzagentur für Lübeck für die Jahre 2022, 2023 und 2024 zu entnehmen sind, befinden sich auf privaten Flächen. Im öffentlichen Straßenraum des Gemeindegebietes wurden 24 öffentlich zugängliche Ladepunkte im Jahr 2023 errichtet und in Betrieb genommen, die nicht in der Liste der Bundesnetzagentur aufgeführt sind. Im Jahr 2024 wurden im öffentlichen Straßenraum des Gemeindegebietes bisher 50 öffentlich zugängliche Ladepunkte errichtet, allerdings noch nicht in Betrieb genommen (Stand Sep. 2024).

4. Wie viele Anträge auf Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten lagen der Verwaltung zum Jahresbeginn 2024 vor oder wurden im Zeitraum Januar bis September 2024 bei der Verwaltung gestellt? Wie viele Ladepunkte wurden beantragt? An welchen Orten sollen diese Ladepunkte errichtet werden? Wer sind die Antragsteller? Wann wurden bzw. werden die entsprechenden Genehmigungen erteilt? Welche Anträge wurden abgelehnt? Was waren die Gründe für eine Ablehnung?

Die Hansestadt Lübeck hat eine Dienstleistungskonzession über die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen für batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge in Lübeck (VO/2023/12665) im Rahmen einer Inhousevergabe an die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH vergeben. Darüber hinaus hat die Verwaltung im Bauausschuss am 06.05.2024, per mündlicher Mitteilung über den „Ausbau Ladestationen in Lübeck – weiteres Vorgehen“ (TOP 6.4.1) berichtet. Eine weitere mündliche Mitteilung über den Sachstand erfolgte in der Bauausschusssitzung am 18.11.2024. Allgemein können die Standorte öffentlich zugänglicher Ladestationen in Lübeck z. B. über die Webseite des Geoportals der Smart City Plattform (<https://www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/geoportal.html>) oder der Stadtwerke Lübeck (<https://www.swhl.de/energie/emobil/ladesaeulen-luebeck/>) abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2 Neue Anfragen

zu 6.2.1 Anfrage AM Ullrich Pluschkell: Anfrage "Gebühren für Bewohnerparkausweise"

Anfrage:

Im Juni 2020 billigte der Bundesrat einen Gesetzentwurf des Bundestages, der die Landesregierungen ermächtigt, Gebührenordnungen für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen zu erlassen oder dies den Kommunen selbst zu überlassen. Am 07.06.2021 teilte die Bauverwaltung hierzu mit: „Die (hierfür) geplante Landesverordnung befindet sich aktuell im Landes-Kabinett und wird vermutlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 erlassen.“ Dieses vorausgeschickt, frage ich wie folgt:

1. Welche Regelungen hat das Land Schleswig-Holstein zwischenzeitlich hierzu getroffen?
2. Welche Auswirkungen hat dies für die Ausfertigung von Bewohnerparkausweisen in der Hansestadt Lübeck?
3. Falls seitens des Landes Schleswig-Holstein keine Regelungen getroffen wurden, warum nicht?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.2 Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Beleuchtung Jürgen-Wullenwever-Straße

Anfrage:

AM Dr. Brock weist darauf hin, dass in der Jürgen-Wullenwever-Straße der Gehweg teilweise nicht richtig von den Gehweglampen beleuchtet werde und möchte wissen, ob dies so vorgesehen sei.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.3 Anfrage des AM Dr. Brock (CDU): Beleuchtung Travemünder Allee

Anfrage:

AM Dr. Brock erkundigt sich, ob die Beleuchtung der Nebenstraße der B76 am Sportplatz ein Provisorium ist, oder dauerhaft so eingerichtet sein soll

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.4 Anfrage des AM Teschner (FDP): Anwohnerverkehre Fischergrube

Anfrage:

AM Teschner bittet zu überprüfen, ob Anwohnerverkehre für die Innenstadt von der Breiten Straße aus durch die Fischergrube fahren dürfen.

Senatorin Hagen erläutert, dass aufgrund des Umleitungsverkehrs für Radfahrenden die Straße lediglich ausnahmsweise durch Taxis genutzt werden dürfe, aber nicht weitere Kfz-Verkehre.

AM Mauritz und der Vorsitzende bitten, die Argumente, welche Straßen aus welchen Gründen nicht befahren werden dürfen, nochmal zusammenzufassen.

Senatorin Hagen sagt zu, die Argumente dem Bauausschuss schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.5 Anfrage des AM Teschner (FDP): Galgen in der Beckergrube

Anfrage:

AM Teschner fragt, ob die Galgen, die in der Beckergrube aufgestellt worden sind, beidseitig mit Schildern ausgestattet werden können, um mehr Fläche für Hinweise zu bekommen.

Antwort:

Frau Rehberg erklärt, dass die Schilder lediglich eine kurzfristige Maßnahme gewesen seien und diese nochmal überarbeitet werden würden. In dem Zuge solle auch die Schrift vergrößert werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.6 Anfrage des AM Ramcke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Stadtparkschule

Anfrage:

AM Ramcke fragt, ob seine Anfrage zur Schule am Stadtpark aus der Haushaltsdebatte bereits beantwortet wurde und wenn nicht, wann dies erfolge.

Antwort:

Herr Wendorff antwortet, dass die Antwort unter der Ziffer 5.35 in der Anlage 1 der VO/2024/13494-02 entnommen werden könne.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.7 Anfrage des AM Peukert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Beschilderung Lindenteller und Berliner Platz

Anfrage:

AM Peukert fragt, ob auf die veränderten Verkehrsführungen am Berliner Platz und Lindenteller für den Kfz-Verkehr mit Hinweisschildern hingewiesen werden könne, da die Leute die Markierungen recht spät sehen würden.

Antwort:

Senatorin Hagen antwortet, dass ihrer Kenntnis nach dort bereits Hinweisschilder aufgestellt seien, die Verwaltung dies aber nochmal überprüfen werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.8 Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Sachstand Schlachthofgelände

Anfrage:

AM Pluschkell fragt nach dem Sachstand zum Schlachthofgelände.

Antwort:

Herr Schröder antwortet, dass die Verwaltung Anfang des nächsten Jahres hierzu berichten werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.9 Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Beschluss zum Leuchtenfeld

Anfrage:

AM Pluschkell sagt, dass mit dem Beschluss zum Parkhaus Fahrenberg auch beschlossen worden sei, dass die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zum Umgang mit dem Leuchtenfeld unterbreiten solle. Er wolle wissen, was die Verwaltung hier plane.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.10 Anfrage des AM Howe (LINKE+GAL): Vorhaben im Lotsenberg

Anfrage:

AM Howe fragt zum Lotsenberg 4, ob es hier einen aktuellen Sachstand gebe und zum Lotsenberg 3, ob hier zum Leerstand und zur Baulücke etwas bekannt sei.

Antwort:

Herr Schröder antwortet, das hierzu aktuell nichts bekannt sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 6.2.11 Anfrage des AM Howe (LINKE+GAL): Anzahl Ferienwohnungen

Anfrage:

AM Howe fragt, ob bekannt sei, wie viele Ferienwohnungen es insgesamt in Travemünde gebe.

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 6.2.12 Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Parken in der Fregattenstraße

Anfrage:

Die Fregattenstr. wird vermehrt zur dauerhaften Abstellung von Anhängern und Campingfahrzeugen genutzt. Dies erhöht enorm den Parkdruck für die Anwohnenden. Gibt es hierzu Pläne, wie damit umgegangen werden kann?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.13 Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Bürgersteig Hamburger Straße

Anfrage:

Gibt es Pläne zur Sanierung des Bürgersteiges Hamburger Str. von Hudekamp bis zur Stadtgrenze?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.2.14 Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Parkende LKW in der Straße Herrenholz

Anfrage:

Ist der Stadt bekannt, dass in der Straße Herrenholz zahlreiche LKW's parken und dort die Fahrer:innen über Nacht verweilen. Dadurch entsteht ein erhöhter Bedarf einer Sanitäreinrichtung, damit die Gebüsche nicht als Toiletten benutzt werden. Gibt es hierzu bereits Pläne der Verwaltung, wie damit umgegangen werden kann?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

zu 6.2.15 Anfrage des AM Blankenburg (SPD & FW): Geschwindigkeitsmessung Dornbreite

Anfrage:

Kann in der Dornbreite auf der Höhe der Schule und des Seniorenheims Siedlungseinwärts eine Geschwindigkeitsmessung, wie es jetzt in der Wallstraße errichtet wurde, aufgestellt werden?

Zwischenantwort:

Es wird eine Antwort zu einer der nächsten Sitzungen zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6.3 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Fachbereichsleitung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die letzte Sitzung des Jahres voraussichtlich in der Großen Börse im Rathaus stattfinden werde. Er und Senatorin Hagen würden den Bauausschuss und die Kolleg:innen der Verwaltung im Anschluss an die Sitzung zum gemeinsamen Jahresausklang auf dem Weihnachtsmarkt einladen wollen.

zu 6.4 Sonstige Mitteilungen

zu 6.4.1 Mündliche Mitteilung (5.610): Vergabe der Fördermittel der Sozialen Wohnraumförderung für 2025

Herr Schröder berichtet über die Vergabe der Fördermittel für die Soziale Wohnraumförderung. Das Land habe hierzu ein Schreiben versendet, welches der Niederschrift als Anlage beigeführt werden könne.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, Herr Schröder, Senatorin Hagen, AM Ramcke, AM Prieur, AM Pluschkell und AM Schöler.

Der Vorsitzende weist auf die beiden Anträge des Senior:innenbeirats und der SPD-Fraktion zum Thema der sozialen Wohnbauförderung hin. Er regt an, diese erst in der ersten Sitzung im Jahr 2025 wieder aufzurufen.

Die Antragsteller stimmen dem Vorschlag zu.

AM Ramcke bittet darum, dem Ausschuss einen Abgleich zur Verfügung zu stellen, was das Schreiben des Landes in konkreten Zahlen für den Wohnungsbau in Lübeck bedeute.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 17:20 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Es wird um die Teilnahme von Herr Schröder, Herrn Bunk und Herrn Babendererde gebeten.
Der Bauausschuss stimmt einstimmig zu.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und teilt mit, dass der Bauausschuss im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst habe.

Er beendet die Bauausschusssitzung um 17:38 Uhr.

Lübeck, den 28. Februar 2025

Dr. Ulrich Brock
Vorsitzende/r

Wilk Wendorff
Protokollführung